

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Band:** 78 (1799)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1799  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371759>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1799.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	5748	Schweden	4015
Nach Zerförung der Stadt Jerusalem	4091	Spanien	3965
Nach Entdeckung der neuen Welt	1729	England	2869
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	309	Dännenmark	2370
= = des Papiermachens in Basel	359	Ungarn	1196
Nach Anfang der löbl. Eydgenossenschaft	329	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	998
Nach Beytrettung des Land Glarus in den Eydgnössischen Bund	484	= = der Russischen Regierung	935
= = des Lands Appenzell	448	= = der Türkischen	499
= = der Graubündten	388	Nach Eriftung der Churfürsten	787
<b>Von Anfang der 4. Monarcheyen</b>		Nach Erbeung der Stadt Solothurn	3926
Der Babylonischen	3972	= = der Stadt Zürich	3782
Der Persischen	2336	= = der Stadt Rom	2551
Der Griechischen	2136	= = der Stadt Chur	1444
Der Römischen unter Julio Cäsar	1850	Nach Einführung des alten Jul. Calendar	1845
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni	1463	= = des neuen Gregorianischen	217
		= = des Regensp. oder verbesserten	99

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6512. Hieraus kommt die goldene Zahl 14. der Sonnengirkel 16. die Römer Jinszahl 2. die Epactæ im neuen Calendar 23. im alten 4. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calendar S. im alten V.

Die Zeit zwischen Weyhnuacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Calendar 5 Wochen 5 Tag, und im alten 9 Wochen 1 Tag.

Irdischer Jahrs-Regent ist der Mars, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

### Erklärung der Zeichen welche in diesem Calendar vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen.	Die 7 Planeten.	Gefechsterschein *	Gut Schröpfen
Widder	Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling	Mars	Mondszeichen.	Gut Afern misten
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Holz fällen
Löw	Venus	Erste Viertel	Haar abschneiden
Jungfrau	Merkurius	Vollmond	Bedeutu. der Buchst.
Waag	Mond	Letzte Viertel	Vormittag
Scorpion	Die Aspecten.	übersichgehender	Gerade am mittag
Schüz	Zusammenkunft	untersichgehender	Nachmittag
Steinbock	Gegenschein	Erwählung.	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Uderlassen	
Fisch	Gewirtertschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag, da saumen und tragen verbotten ist. Ein doppelt bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Kenner	U. Unt	Himmels Erscheinung und Witterung	Tagi nr. m	Neuer Kenner
1. Was ist aus Morgenland, Co Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unter 4 22 m.					
Samst	1 Neu Jahr	II 0	( Erdferne	Es 8 35	2 Marius
Sonnt	2 B Abel	U. B.	* h	möchte	8 37 13
Mont	3 Elias, Enoch	0 I	4, 45 B.	mithin	8 39 14
Dienst	4 Isaac	1 38	☉ ☽ ☿	mehr	8 42 15
Mitwo	5 Simon	2 50	☉ ☽ ☿	Wind	8 44 16
Donst	6 S. 3 König	3 40	☉ ☽ ☿	und	8 48 17
Freya	7 Idorus	4 19	♀ in ☾	Schnee	8 50 18
Samst	8 Erdhardus	5 30	☾ ☽ ☿	genug	8 52 19
2. Jesus lehrt im Tempel, Es. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unter 4 28 m.					
Sonnt	9 I Julianus	De: C	☉ in ☾ 0, 10 m. v.		8 55 20
Mont	10 Camton	stehet	☉ 6 30 m. N. geben		8 58 21
Dienst	11 Diethelm	auf	☉ ☽	zuweisen	9 0 22
Mitwo	12 Marius	6 30	☉ ☽	halten	9 3 23
Donst	13 20 Tag S.	7 40	☉ ☽ ☿	Nebel	9 4 24
Freya	14 Israel	8 45	☉ ☽ ☿	und	9 7 25
Samst	15 Marus	9 40	( Erdtrabe	unbe-	9 10 26
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unter 4 35 m.					
Sonnt	16 Marcellus	0 50	☉ ☽	stän-	9 2 27
Mont	17 Antonius	U. B.	( II, 40 m N.	di-	9 14 28
Dienst	18 Joh. Laurenz	1 50	☉ h	ger	9 16 29
Mitwo	19 Martha	2 56	☉ h	Sonnen-	9 18 30
Donst	20 Sebastian	3 10	☉ ☽ ☿	schein	9 20 31
☉ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 32 m.					
Freya	21 Agnes	3 50	h in ☽	jimmer	9 23 1
Samst	22 Vincentus	4 40	☉ ☽ ☿	dieser	9 26 2
4. Vom Ausfägigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unter 4, 45 m.					
Sonnt	23 Emerentia	De: C	* 4	Zeit	9 29 3
Mont	24 Thimotheus	gehet	☉ 9, 0 m N.	kalte	9 32 4
Dienst	25 Pauli Befehr.	immer.	☉ ☽ ☿	Winda-	9 38 5
Mitwo	26 Pollicarpus	7 20	* h	und	9 41 6
Donst	27 Chriostomus	8 40	♀ in ☽	nebe-	9 44 7
Freya	28 Carolus	10 0	♀ in ☽	liche	9 47 8
Samst	29 Valerius	11 20	☉ ☽ ☿	Wit-	9 47 9
5. Ungefähnes Me r., Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonnt	0 Adelgunda	U. B.	* ☽	ter-	9 49 10
Mont	31 Virgilius	9 53	* ☽	ung	9 51 11

Das erste Viertel den 3. hat Wind und Schnee.  
Das letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein.

Der Vollmond den 10. in unbeständig.  
Der Neumond den 24. hat meist Nebel.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Böum Bergen und Thälern weh.  
So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winter-  
quartal bönnert bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung von den Geschichten  
der alten Schweizer.

Anfang der deutschen Sprache.

Es wird nun tausend Jahr seyn, daß diese Sprache bey uns allgemein geworden. — Da sich immer mehrere deutsche Völker nach der Schwetz gezogen haben, so gieng die alte Mundart aus. — Aber schlecht wurde das deutsche gesprochen, und noch schlechter geschrieben; die meisten gerichtlichen Urkunden und Kaufbriefe sind lange noch in lateinischer Sprache aufgesetzt worden. — An. 780. ist das Vater Unser also gebetet worden:

Vater Unser: du im Himmel bist: din Name werde geheiligt: din Reich komme: din Wille geschehe in Erdo, also in Himm: unser tagolichs Brot lieb uns hieto: unde unsere Schuld belass uns:  
als

Zahrmärkte.

N. B. Die Zahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichuet werden wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Appenzell, witrw. nach H. 3 Rdnig.  
Bern, dienst nach XX Tag.  
Cassel, den 6.  
Davos, den 22.  
Erlach, den 30.  
Fischbach, den 6.  
Frezburg in Uechtland, den 5.  
Hanz, den ersten dienst a. C.  
Käblis, den ersten Frey ein Viehm.  
Lucern, den 11.  
Meyenberg, den 25.  
Nördlingen, den 30.  
Nürnberg, den 1.  
Olten, mont vor Lichtmeß.  
Perlingen, den 2ten witrw.  
Rapperschwil, witrw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, donst. vor Lichtmeß.  
Schweiz, mont vor Lichtmeß.  
Sedingen, den 13.  
Seeweiß bey der Schmidten, den 25.  
a. C. ein Viehmarkt.  
Sempach, den 2.  
Solithurn, den ersten dienst.  
Sursee, mont nach H. 3 Rdnig.  
Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.  
Untersee, den letzten mitwoch.  
Uznach, den 20.  
Weil, dienst nach Lichtmeß.  
Winterthur, donst vor Lichtmeß.  
Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter	Horning	I Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl ft. m	Neuer Horning
Dienst	1	Brighta	☾ 1 56	4 beym C	Der 9 57	12 Susanna
Mitwo	2	<b>Vichimeß</b>	☾ 2 6	1, 30 m. B.	Zeit 10 1	13 Kronfasten
Donst	3	Vlasius	☾ 3 20	☿ ☽ ☿	gemäß 10 4	14 Valentinus
Freya	4	Eleophas	☾ 4 30	☾ Δ ☽	gut 10 8	15 Faustinus
Samst	5	Agatha	☾ 5 32	Δ ☽	Horz 10 11	16 Juliana
6. Saamen und Unkraut, Math. 13.				Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unter 5 7 m.		
<b>Sonn</b>	6	5 Dorothea	☾ 6 0	☿ ☽	nung 10 14	17 Donatus
Monta	7	Richardus	☾ 6 56	☉ in II 2, 45 m. n.	10 17	18 Caspar
Dienst	8	Salomon	☾ 7 4	☿ ☽	Wetter 10 20	19 Mansuetus
Mitwo	9	Apollonia	☾ 8 30	☉ 5, 50 m. v. mithin	10 23	20 Eucharis
Donst	10	Scholastica	☾ 9 16	☾ Δ ☽	unbe- 10 26	21 Felix
Freya	11	Euphrosina	☾ 10 2	☾ Erdnähe	stän- 10 30	22 Peter
Samst	12	Susanna	☾ 10 32	☿ ☽ ☿	diger 10 33	23 Josua
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20.				Sonnen-Aufgang 6 42 m. Unter 5, 18 m.		
<b>Sonn</b>	13	<b>Sept. Jonas</b>	☾ 10 37	☿ ☽	Wind 10 37	24 <b>Matthias</b>
Monta	14	Valentinus	☾ 11 40	☿ ☽	und 10 40	25 Victor
Dienst	15	Faustinus	☾ 12 43	☿ ☽	☉ 9, 12 m. n. Schnee 10 43	26 Nestor
Mitwo	16	Juliana	☾ 1 50	☽ ☽	gestö- 10 45	27 <b>Mittfasten</b>
Donst	17	Donatus	☾ 2 56	☾ * ☽	ber 10 49	28 Leander
☼ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 5, 14 m.				<b>Merz</b>		
Freya	18	Caspar	☾ 3 40	☿ ☽ ☿	zu- 10 54	1 Albinus
Samst	19	Joh. Caspar	☾ 4 50	☽ ☽	wellen 10 57	2 Simplic.
8. Gleichniß vom Saamen Luc. 8.				Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.		
<b>Sonn</b>	20	<b>Sex. Euch.</b>	☾ 5 20	* ☽	Sonnen- 11 0	3 Kunigunda
Monta	21	Felix	☾ 5 56	☿ ☽ ☿	schein 11 4	4 Adrian
Dienst	22	<b>Peter Stuhl.</b>	☾ 6 4	☿ ☽ ☿	und 11 8	5 Erdereus
Mitwo	23	Josua	☾ 7 30	☉ 2, 26 m. n.	mehr 11 12	6 Fridolin
Donst	24	<b>Matthias</b>	☾ 8 16	☿ ☽	neb- 11 16	7 Thom.
Freya	25	Victor	☾ 9 2	☾ Erdferne	lichte 11 19	8 Philemon
Samst	26	Nestor	☾ 10 10	☿ ☽ ☿	Tage 11 23	9 Francisca
9. Blinde am Weeg, Luc. 18.				Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unter 5, 43 m.		
<b>Sonn</b>	27	<b>Dr. Fasnacht</b>	☾ 9 40	* ☽	juge- 11 26	10 Alexander
Monta	28	Leander	☾ 10 50	* ☽	warten 11 29	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 2. hat feucht Wetter.  
Das letzte Viertel den 15. hat Schnee.

Der Vollmond den 9. ist Unbeständig.  
Der Neumond den 23. hat Sonnenschein

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es ein kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

als auch wir belassend unsern Schuldigen : und in Chorunga nit leitestu un sich ; nun belose un sich : nun belose un sich fon Uebeln. Amen.

Erst im dreyzehonden Jahrhundert kam die deutsche Sprache in die öffentliche Beschäfte des Lebens, da die Gelehrten, Priester und vornehme Herrn, unter sich eine eigene Sprache hatten, meistens lateinisch redeten, und die Volkssprache, so wie das Volk selbst vernachlässiget, zurückgesetzt und verachtet war.

Die ersten Christen in der Schweiz.

Als die Schweiz durch die Römer und hernach von den Alemanern eingenommen war, wanderten verschiedene Lehrer des Christenthums durch die Schweiz, und versammelten kleine Gemeinden, doch ohne Kirchen und ohne Kirchengesetze; denn der größte Theil der Einwohner bestand aus Heiden. Als der Frankenkönig Clodowick oder Ludwig I. im Jahr 499. die Heiden verfolgte, und auch in die Schweiz

B

Altkirch, donst nach alt Fastnacht.  
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
 Arau, den letzten mitwoch.  
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
 Bern, am Fastnachtdienst.  
 Biberach, am Fastnachtdienst.  
 Bischoffzell, donst vor Fastnacht.  
 Bremgarten, am Aschermittwoch.  
 Brugg, den 2ten dienst.  
 Büllach, dienst nach Mathias.  
 Cleson, mont nach Invoe.  
 Davos, den 17.  
 Diessenhofen, mont nach Lichtmess.  
 Egg, mitw. nach Aschermittwoch.  
 Grüningen, dienst vor Mathias.  
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.  
 Herisau, Freyt. nach alt Lichtmess.  
 Hundweil den letzten diensttag.  
 Ilanz, den ersten dienst a. E.  
 Langenau, den letzten mitwoch.  
 Lauffen, den 14.  
 Lenzburg, donst nach Lichtmess.  
 Lichtensteig, mont nach Lichtmess.  
 Lucern, 8 Tag vor Fastnacht.  
 Neuenburg, den 8.  
 Pessikon, den 9.  
 Peterlingen, den 2 ten donst.  
 Schaffhausen, dienst nach Invoe.  
 Schwellbrunn, den 2 ten diensttag nach Lichtmess. a. E.  
 Seewis bey der Schmitten, den 20 a. E. ein Viehmarkt.  
 Solothurn, dienst nach alt Fastn.  
 Thun, samst vor Invoe.  
 Weil, dienst nach Lichtmess.  
 Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.  
 Zofingen, am Aschermittw.

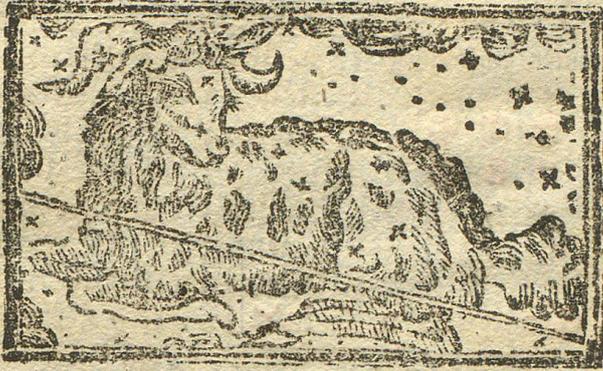
Frage viel und laßt dich fragen,  
 So wird man dich manches sagen,  
 Was dir mißt und dir gefällt;  
 Mit Fragen kommt man durch die Welt.

3. Monat	Alter <i>Merz</i>	U. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer <i>Merz</i>
Dienst	1 Albitus	u. B.	4 bey m C	Dieser 11 33	12 Gregorius
Mittwo	2 Ischermitw.	1 40	☿ ☽ ☿	Zelt 11 36	13 Nicephorus
Donst	3 Kunigunda	2 36	☾ 7, 12 m. N.	meist 11 40	14 Medehildis
Freyta	4 Adrian	3 30	☾ Δ ♀	Unb. 11 44	15 Longinus
Samst	5 Fridericus	4 10	☿ ☽ ☿	stän. 11 47	16 Heribertus
10. Versuchung Christi Math 4. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unter 5, 58 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>6 Invocabt</b>	5 4	<b>Erddoln</b>	dig 11 50	17 Gertrud
Monta	7 Perpetua	5 56	♂ ♀	mit 11 53	18 Gabriel
Dienst	8 Philemon	6 40	♂ ♀	Falten 11 56	19 <b>Joseph</b> ☿
Mittwo	9 Francisca	Der C	☉ in V 3, n.	Tag 12 0	20 Emanuel
Donst	10 Alexander	steht	☉ 3, 40 m. u. N. gleich	12 4	21 <b>Hohend.</b> ☿
Freyta	11 Kungold	anf.	<b>Frühlingsanfang.</b>	12 7	22 <b>Charfr.</b> ☿
Samst	12 Gregorius	7 40	♂ ☉ ♀	Win. 12 10	23 Sibelin
11. Cananeisches Weiblin, Luc. II. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unter 6, 6 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>13 Rem.</b>	8 30	C Erdnähe	den 12 13	24 <b>Ostertag</b>
Monta	14 Mechtildis	9 38	☿ ☽ ☿	zuweilen 12 16	25 <b>Ostern. M.</b>
Dienst	15 Longinus	10 45	☐ ♀	Schnee 12 20	26 <b>Dienst</b> ☿
Mittwo	16 Heribertus	11 30	☾ ☐ ♀	und 12 24	27 Ruprecht
Donst	17 Gertrud	B. N.	☾ 8, 30 m. B.	falte 12 28	28 Prisca
Freyta	18 Gabriel	1 0	Δ ♀	Regen 12 31	29 Euchstach.
Samst	19 <b>Joseph</b>	2 10	♂ ♂	ver. 12 34	30 Quirinns
12. Der Stimme redt, Luc. II. Sonnen-Aufgang 5, 42 m. Unter 6, 18 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>20 Oculi</b>	2 55	♀ in V	mischte 12 37	31 <b>Basbina</b>
☀ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abcheid um 7, 15 m. <b>April</b>					
Monta	21 Benedictus	3 40	☿ ☽ ☿	Zelt 12 38	1 Hugo
Dienst	22 Claudius	4 20	☿ ☽ ☿	an. 12 42	2 Abundus
Mittwo	23 Hermo	4 55	♀ in V	hal. 12 46	3 Benattus
Donst	24 Gustavus	Der C	C Erdferne	ten 12 50	4 Isidorus
Freyta	25 <b>Maria Verk.</b>	gehet	☉ 8, 12 m. B.	milch 12 54	5 Mariam
Samst	26 Lugerlus	unter.	☿ ☽ ☿	wärmer 12 58	6 Jeremias
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m.					
<b>Sonnt</b>	<b>27 Lätare</b>	9 30	♀ bey m C	Wetter 13 2	7 Celestinus
Monta	28 Prisca	10 6	4 bey m C	mit 13 6	8 Philemon
Dienst	29 Euchachius	11 50	☿ ☽ ☿	trüber 13 9	9 Francis.
Mittwo	30 Quirinns	u. B.	☐ 4 ♀	Witter. 13 12	10 Alexander
Donst	31 Basbina	1 30	☾ * ♀	ung 13 15	11 Leo

Das erste Viertel den 3. ist unbeständig. Der Vollmond den 10. hat noch kalte Winde  
Das letzte Viertel den 17. hat kalte Regen. Der Neumond den 25. hat schön Wetter.

# Martius, Merz hat 31. Tag.

## Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Kam, so wurden die Gemeinden der Christen immer zahlreicher. — Und die Eroberer waren froh, eine Religion zu beschützen, welche Unterwürfigkeit und Duldung lehrte, und durch Liebe und Gedult die Feinde zu ertragen befahl. Um der sanften Lehren ihrer Religion willen hielt man den Christen gerne Gehör und Recht. Auch waren sie gehorsam, still und treu. Also unter dem schrecklichsten Druck der Despotie blühte die Frucht des Christenthums am reinsten und edelsten. Und schon die Helden mußten bekennen: daß die Christen die besten Unterthanen seyen. Sie wurden wegen ihren Tugenden und ihres heiligen Wandels von Grossen und Gemeinen sehr geliebt.

### Gedanken der alten Schweizer vom Herrathen.

Gegen auswärtige Herrathen war man in der Schweiz sehr eingenommen. — Die Alten wollten lieber eine Person haben, die sich schon an die Landart

Appenzell, mittwoch nach Misfast.  
Boren, auf Misfasten.  
Arbon, mittwoch vor Palmtag.  
Breyach, diensttag nach Lätare.  
Burgdorff, den ersten mittwoch.  
Castel, den 9.  
Davos, den 17.  
Egg, auf Ge.rgl.  
Frauensfeld, mont. nach Lätare.  
Gais, den ersten diensttag a. C.  
Sorgen, den ersten donstag.  
Manz, den ersten diensttag a. C.  
Kämpfen, mont. nach Joseph.  
Kyburg, den 22.  
Röblis, den 22. a. C.  
Münpeigard, samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein, auf Misfast.  
Nembreyach, den 19.  
Oetikon, donstag nach Deull.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Sedingen, den 6.  
Sennet, den 20. a. C.  
Solothurn, dienst. nach Misfasten.  
Sonthofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den ersten mittwoch.  
Ury, donstag vor Ofteren.  
Vilmorgen, den 22.  
Weiler im Aigau, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.  
Willisau, montag vor Fridollu.  
Zell am Untersee, den 20.

Wer nicht fischt, fängt nichts;  
Wer nichts lernt, weiß nichts;  
Wer nichts weiß, kann nichts;  
Wer nichts kann, verdient nichts;  
Wer nichts verdient, hat nichts.

4 Monat	Alter April	Tagl. st. m.	Himmels- und Witterung.	Ersehnung u. Um	Neuer April
Freya	1 Hugo	☾ 2 30	* h ♀	Unz	13 18 12 Julius
Samst	2 Abundus	☾ 3 12	☾ 8, 40 m. B.	ber	13 22 13 Hermengild
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5 18 m. Unter 6, 42 m.					
Sonnt	3 <b>Judica.</b>	☾ 3 55	h beym C	franz	13 25 14 Venantius
Monta	4 Isidorus	☾ 4 8	☾ ☽ ☼	dtg	13 28 15 Theodor
Dienst	5 Meriam	☾ 4 30	☾ ☽ ☼	Wetter	13 31 16 Daniel
Mitwo	6 Jeremias	☾ 4 55	* h	mit	13 35 17 Rudolph
Donst	7 Celestinus	☾ 5 20	☐ h	Regen	13 38 18 Christoph
Freya	8 Maria	☾ Der	♂ ♀	und	13 41 19 Wernerus
Samst	9 Sybilla	☾ steht	☉ 30 m. v. ☉ in ☽		13 44 20 Hermann
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unter 6, 53 m.					
Sonnt	10 <b>Palmtag.</b>	☾ auf	♂ ♀	Sonnens	13 48 21 Anshelmus
Monta	11 Leo V.	☾ 8 40	☾ ☽ ☼	schein	13 52 22 Sigismund
Dienst	12 Julius	☾ 9 50	☾ ☽ ☼	zuweilen	13 55 23 Georg
Mitwo	13 Egesippus	☾ 10 56	☾ * ♀	noch	13 58 24 Albertus
Donst	14 <b>Hebendonstag.</b>	☾ 11 40	* ♀	kalte	14 2 25 Marcus
Freya	15 <b>Charfreytag.</b>	☾ A. B.	☾ 9, 20 m.	Schnee	14 6 26 Anacletus
Samst	16 Daniel	☾ 0 20	♂ ♀	winde	14 9 27 Anastasius
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unter 7, 5 m.					
Sonnt	17 <b>Ostertag.</b>	☾ 0 56	♂ ♀	zube	14 12 28 Vitalis
Monta	18 <b>Ostermontag.</b>	☾ 1 50	☾ ☽ ☼	for	14 14 29 Peter
Dienst	19 Valerius	☾ 2 25	♂ ♀	gen	14 16 30 Waldburgi
☼ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschled um 9, 39 m.					
Mitwo	20 Hermann	☾ 2 56	C Erdferne	jimmers	14 19 1 Ph. Jac. H
Donst	21 Anshelmus	☾ 3 30	* h	vers	14 22 2 Aufahrt H
Freya	22 Cajus	☾ 4 0	☾ ☽ ☼	änders	14 25 3 H Erfin.
Samst	23 <b>Georg.</b>	☾ Der	☾ ☽ ☼	lich	14 28 4 Monica
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m.					
Sonnt	24 <b>Quasimo</b>	☾ geht	☉ 6 10 m. v. ☉ J. unsi.		14 31 5 Gotthard
Monta	25 <b>Marcus Ev.</b>	☾ unter	☾ ☽ ☼	und	14 33 6 Joh. D.
Dienst	26 Anacletus	☾ 20 9	☽ sichtbare Vorüber-		14 36 7 Juvenalis
Mitwo	27 Anastasius	☾ 11 10	gang vor der Sonne.		14 40 8 Mich.
Donst	28 Vitalis	☾ u. B.	☾ ☽ beym C	feuchte	14 43 9 Beatus
Freya	29 Peter M.	☾ 0 36	☾ ☽ ☼	Witter	14 46 10 Gordianus
Samst	30 Waldburgi	☾ 1 50	* ♀	ung	14 48 11 Mamertus

Das erste Viertel den 2. ist unbeständig.  
Das letzte Viertel den 15. hat kalte Winde.

Der Vollmond den 9. hat Sonnenschein.  
Der Neumond den 24. hat meist Regen.

# Aprilis , April hat 30. Tag.

## Der Stier.



Das Aprilenwetter ist indgemein wie der Jungfern Stern, nemlich veränderlich.

Dürre April ist nicht der Bawren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

desart gewöhnt hat, als die sich erst daran gewöhnen soll. — Denn nichts ist launiger als ein Weib — kommt ihr etwas nicht so recht vor, wie sie es gewohnt ist, so schimpft sie über einheimische Gebräuche, macht sich Feinde, und ihr Mann ist doppelt übel daran. — Also bleibt das Sprüchwort fast noch heute durchaus wahr: Wer nicht will seyn betrogen, der kauf des Nachbars Kind, und freye dessen Kind. — Dieses Sprüchwort ist auch in Deutschland angenommen.

### Liebe der alten Schweizer zu den Hunden.

Caspar von Brandenburg aus Zug, reiste im Frühjahr mit seinem Bedienten über den Gotthard. Sie waren in der Nähe von Airolo, als eine grosse Schneelawne beyde verschüttete. Ein kleiner Hund, der ihnen von weitem folgte, entging diesem Schicksal. Als dieser seinen Herrn nicht mehr sah, sieng er an zu heulen, und den Schnee wegzufrazen. —

Mugspurg, 8. Tag nach Oftern  
 Baden, den 23.  
 Bern, dienst. nach Quasimod.  
 Bernet, dienst. auf Georg.  
 Bremgarten, am Oftermitw.  
 Damms, den 1. dienst.  
 Egliuau, den 23.  
 Egg, mitw. nach Georg.  
 Ermatingen, den 15.  
 Fidoris, den 1. dienst. a. E.  
 Frankfurt, auf Oftern.  
 Jürstenu, auf alt Georg.  
 Gais, den 1. dienst. a. E.  
 Glarus, auf alt Georg.  
 Herisau, auf alt Georg.  
 Helden, auf alt Georg.  
 Hüntwell, 14 Tag vor der Landsgemeind, am dienstag.  
 Langnau, den letzten mitw.  
 Lauffenburg, am Ofterdienst.  
 Leipzig, auf Jubilate.  
 Müllhausen, am Ofterdienst.  
 Peterlingen, donst. nach Oftern.  
 Rankwil, den 4. und 15.  
 Rapperschwil, am Oftermitw.  
 Rheinegg, mitw. nach Georg.  
 Rheinfelden, den letzten donst.  
 Richtenschwil, dienst. nach Georg.  
 Schiers, auf alt Georg.  
 Schurz in Bündten, den 2.  
 Schwylbrunn, dienst. nach der Landsgemeind.  
 Seerweiss, den 20. a. E. Niehm.  
 Solothurn, am Ofterdienst.  
 Stedbohren, den letzten donst.  
 Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
 Sulz, den 10. a. E.  
 Urnäsch, donst. vor der Landsgem.  
 Vallendas, den 2. dienst. a. E.  
 Vis, den 27.  
 Wädenschwil, den 1. dienst.  
 Weil, auf Georg.  
 Zofingen, am Ofterdienst.  
 Zug, am Ofterdienst.

Da

5. Monat	Alter M a y	Uf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	st. m Tagl.	Neuer M a y
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unter 7, 25 m.					
Sonnt	1 Mis. Ph. Jac.	☾	1 16 C 6, 10 m. N.	Der	14 50 12 Wängsten
Monte	2 Athanasius	☾	2 40 * h ♀	Zeit	14 52 13 Wängst. F
Dienst	3 Erfindung	☾	2 56 ☽ ☽ ☽	gemäß	14 54 14 Dienst F
Mitwo	4 Monica	☾	3 20 ☽ ☽ ☽	gut	14 57 15 Fronfasten
Donst	5 Gotthard	☾	3 56 C Erdnähe	Wetter	15 1 16 Joh. Nep.
Freya	6 Joh. Conrad	☾	4 20 ♀ 4	jedoch	15 5 17 Ubalduß
Samst	7 Iuvenalis	☾	Deit ♀ 4	zuweilen	15 8 8 Venatus

19. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unter 7, 33 m.					
Sonnt	8 Jubilate	☾	steht ☽ 8, 45 m. B.	noch	15 10 19 Pontentana
Monte	9 Beatus	☾	auf. ♀ in ☽	kühle	15 12 20 Christian
Dienst	10 Gordianus	☾	9 0 ☾ in II 4, 20 m. B.		15 14 21 Constantin
Mitwo	11 Mamertus	☾	10 0 □ ♀	Winde	15 16 22 Helena
Donst	12 Pancratius	☾	10 50 ♀ ♀	mit	15 18 23 Fronlich. F
Freya	13 Servatius	☾	11 45 ☽ ☽ ☽	Regen	15 20 24 Johanna
Samst	14 Ignatius	☾	U. B. Δ ♀	und	15 22 25 Urbanus

20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unter 7, 40 m.					
Sonnt	15 Cantate	☾	0 20 C 0, 12 m n.	Sonnens	15 24 26 Beda
Monte	16 Hiob	☾	0 58 ♀ ♂	schein	15 26 27 Joh. Paul
Dienst	17 Ubalduß	☾	1 25 * ♂	an	15 27 28 Wilhelm
Mitwo	18 Isabella	☾	1 45 ☽ ☽ ☽	hal	15 28 29 Maximilian
Donst	19 Pontentian	☾	2 0 ♀ 4 ☽	ten	15 29 30 Felix
Freya	20 Christian	☾	2 52 C Erdsferne	möchte	15 30 31 Petronella
☼ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abschied um 10 38 m. <b>Brachmonat</b>					
Samst	21 Constantinus	☾	3 20 ☽ ☽ ☽	nicht in	15 3 1 1 Nicodemus

21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Sonnt	22 Rogate	☾	Deit ♀ beym C	mehr	15 32 2 Marcellus
Monte	23 Dieterich	☾	gehet ☽ 3, 50 m. N.	warme	15 33 3 Erasmus
Dienst	24 Johanna	☾	unter. ☽ ☽ ☽	Zeit	15 34 4 Eriacus
Mitwo	25 Urbanus	☾	11 6 ☾ ♀ in II	mit	15 35 5 Bonifacius
Donst	26 Aufahrt	☾	11 50 h beym C	Sonnens	15 36 6 Joh. D.
Freya	27 Anna Magd.	☾	U. B. ♀ h ♀	schein	15 37 7 Robertus
Samst	28 Wilhelm	☾	0 20 ☽ ☽ ☽	juge	15 38 8 Medardus

22. H. Geistes Zeugniß, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	29 Exaudi	☾	0 45 * 4	war	15 39 9 Prinus
Monte	30 Wigandus	☾	1 20 * 4	ten	15 40 10 Onosphrion
Dienst	31 Petronella	☾	2 0 ☽ 0, 15 m. B.	haben	15 42 11 Barnabas

Das erste Viertel den 1. ist unbeständig. Der Vollmond den 8. hat noch kühl Wetter.  
 Das letzte Viertel 15. hat Sonnenschein. Der Neumond den 23. hat warm Wetter.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reissen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Da merkte er, das seine Mühe vergebens war, lief nach dem Kapuzinerkloster, auf der Spitze des Gottshards, zurück, wo sein Herr logirt hatte, und bellte so heftig die Leute des Klosters an, als ob er sie zwingen wollte, mit ihm zu kommen. — Er lief hin und her gegen das Thal hinab, und so trieb er es den ganzen Tag und die ganze Nacht, bis endlich den andern Morgen die Leute dem Hunde folgten. — Er führte sie bis an den Ort, wo sein Herr verschwunden war. — Verm Anblick dieser frischen Schneelaulne war das Begehren des Hundes kein Räthsel mehr. Sie holten die nöthigen Werkzeuge, und nach einer langen und mühsamen Arbeit gruben sie endlich die beyden Verunglückten heraus, welche 36. Stunden unter dem Schnee zugebracht hatten, und bekannten, daß sie nächst Gott, ihr Leben diesem treuen Hunde zu verdanken hätten. — Sie hatten in dieser kalten Gruft, in einer Angst, die sich nicht ausdrücken läßt, einem eben so langsamen als schmerzhaften Tode entgegen gesehen, und schöpften nicht eher wieder Hofnung, als bis sie die Stimmen und das

Uberschwendi, den ersten mont.  
 Altstädten, den ersten mitw. a. C.  
 An der Eck, den 2.  
 Appenzell, den ersten mitw.  
 Aarau, dienst vor Auffahrt.  
 Bischoffzell, mont. vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vor dem Lindau  
 Bremgarten, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. C.  
 Closters im Pregau, den 16 a. C.  
 Davos, den 10. a. C.  
 Dorrenbieren, am Pfingstdienst.  
 Ems, mitw. vor Pfingstdienst  
 Freyburg in Uechtland, den 3.  
 Gezis, den 14.  
 Gottlieben, den ersten mont.  
 Jenas, den 18. a. C.  
 Jlanz, den ersten dienst a. C.  
 Kempten, den 10.  
 Kilblis, den 18. a. C.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mitw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Nankweil, den 2. und 15.  
 Rapperichweil, am Pfingstmitw.  
 Rodach, donst vor Pfingsten.  
 Roggel, den ersten samst und dann  
 alle samstag bis auf Johanni.  
 Savien, den 2ten mont. a. C.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach Erfind.  
 Stauffen, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmein, den 2ten Frent. a. C.  
 Weinfelden, den 3.  
 Weil, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, donst vor Auffahrt.  
 Zefingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich den 1.

6. Monat	Alter	u. Unt.	Himmels- Erscheinung	und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Brachm.
Mitwo	Nicodemus	2 40	♂ ♀	Dieser	15 43	12 Basilides
Donst	Joh. Jacob	3 0	♂ Erdnähe	Monat	15 44	13 Anton v. P.
Freya	3 Erasmus	3 30	♂ ♀ ♀	komt	15 45	14 Ruffinus
Samst	4 Cyrinus	4 0	♂ ♀ ♀	meist	15 46	15 Vitus
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4 7 m. Unter 7 53 m.						
Sonnt	5 Pfingsten	Dei	♂ ♀ ♀	mit	15 46	16 Justina
Monta	6 Pfingstmont	geht	♂ 4, 50 m. n.	Regen	15 47	17 Arnold
Dienst	7 Casimirus	auf.	♂ ♀ ♀	und	5 4	18 Marcellus
Mitwo	8 Fronsfasten	9 40	Medardus	W. de	15 48	19 Gervasius
Donst	9 Prinus	10 20	Längstertag	hald	15 48	20 Sylverius
Freya	10 Onophriou	10 56	♂ in 1, 20 m. n.		15 48	21 Albanus
Samst	11 Barnabas	11 20	Sommersanfang.		15 48	22 10000 R.
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
Sonnt	12 Dreysaltigkeit	2. B.	♂ ♀	aber	15 47	23 Edeud
Monta	13 Abigael	0 6	* ♀	besser	15 47	24 J. Tauff. ♀
Dienst	14 Ruffinus	0 30	♂ 4, 10 m. v.	Wet.	15 46	25 Prosper
Mitwo	15 Vitus	0 5	♂ Erbfene	ter	15 46	26 Hagelfeyr
Donst	16 Justina	1 20	♂ ♀ ♀	mit	15 45	27 7 Schläffer
Freya	17 Hortensia	1 45	♂ ♀ ♀	warmen	15 45	28 Leo P.
Samst	18 Adolph	2 0	♂ ♀ ♀	Sonnen	15 44	29 P. Pauli ♀
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.						
Sonnt	19 Gervasius	2 40	* ♀	schein	15 43	30 P. v. S.
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Heumonaf.						
Monta	20 Sylverius	3 0	♂ ♀	daher	15 42	1 Eberhard
Dienst	21 Albinus	Dei	♂ 4 beim C	auch	15 41	2 M. Helms.
Mitwo	22 10000 Ritter	geht	♂ 4, 16 m. B.	schön	15 40	3 Cornelus
Donst	23 Balthasar	unter.	♂ ♀ ♀	Heuz	5 39	4 Ulrich
Freya	24 Joh. Tauff.	10 10	♂ ♀	wetter	15 38	5 Anselmus
Samst	25 Eberhard	10 40	♂ ♀	zuge	15 37	6 Jesajas
26. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4 14 m. Unter 7, 48 m.						
Sonnt	26 2 Joh. Paul	11 0	* ♀	warten	15 36	7 Joachim
Monta	27 7 Schläffer	11 30	♂ ♀ ♀	also	15 34	8 Killian
Dienst	28 Benjamin	11 56	♂ Erdnähe	warme	15 32	9 Cyriacus
Mitwo	29 Peter Pauli	11. B.	♂ 5, 8 m. B.	Zel	15 31	10 7 Brüder
Donst	30 Pauli G.	0 20	* ♀	zu hoffen	15 30	11 Kibel

Der Vollmond den 6 ist meist unbeständig.  
Der Neumond den 22. hat warm Wetter.

Das letzte Viertel den 14. hat Sonnenschein.  
Das erste Viertel den 29. hat Regen.

Der Krebs.



Ein dürter Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheunen und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

das Erscheln der Arbeiter vernahmen; denn der Schnee war zwar so dicht, daß sie kein Glied regen konnten, aber doch löcherig genug, um die Töne von aussen bis zu ihren Ohren durchzulassen. Man erblickt noch zu Zug in der St. Oswaldskirche auf dem Grabe des Obristleutnants, der in der Folge als Landammann seines Kantons starb, seine Bildsäule und einen Hund zu seinen Füßen. Diese Geschichte verdient einen Platz in dem reichhaltigen Verzeichnisse der wesentlichen Dienste, welche die Hunde seit undenklichen Zeiten dem Menschen geleistet haben; ein Verzeichniß, woran man die Polizeyen mancher Städte erinnern sollte, ehe sie ein zu scharffes Urtheil gegen ein so treues und geselliges Geschöpf aussprechen. — Als man, unter den berühmten Bürgermeister Waldmanns Regierung zu Zürich, c. sehr überflüssiges Hundemekeln anfing, und die depudirten Rathsherren, von dem Basenmeister begleitet, auch in die Gegend vom Albis kamen, trafen sie ein kleines Batallion von 550 Hausvätern auf einer Wiese aufmarschirt an, jeder sein Hund

Aubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont. nach Dreyß.  
Biel, den 8.  
Bischoffzell, dienst. nach Fronlehen.  
Bondorf, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitw.  
Davos, den 24. a. C.  
Seldkirch, den 24.  
Remten, den 29.  
Lichtenfels, mont. nach Dreyß.  
Morsee, den 15.  
Münpeigard, samst. nach Dreyß.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten dienst.  
Nevis, den 24.  
Oten, mont. vor Johann.  
Ravensburg, den 15.  
Roggel, den 23.  
Nothweil, den 24.  
Sales, auf Johannul, so dieser oder Micheli, auf den Sountag fällt, am Samstag vorher.  
Straßburg, den 24.  
St. Antoni im Breisgau, den 1. dienst. a. C. Viehm.  
Sursee den 26.  
Ulm, den 15.  
Weil, dienst. nach Dreyß.  
Zürich, 14. Tag nach Pfingst.

Was frage ich viel nach Geld  
und Gut,

Wenn ich zufrieden bin?

Giebt Gott mir nur gesundes Blut,

So hab' ich frohen Sinn,

Und sing' aus dankbarem Gemüth

Mein Morgen und mein Abendlied.

7. Monat	Alter Neumonats	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. m. st.	Neuer Neumonats
Freitag	1 Theobaldus	☾ 0 40	♂ h ♀	Dieser	15 29 12 Hermo
Samst	2 <b>Maria Heims.</b>	☾ 0 56	☿ ☽ ♀	Zeit	15 28 13 Helneich
27. Vom verführten Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4 18 m. Unter 7, 42 m.					
Sonnt	3 <b>Cornelius</b>	☾ 1 10	♂ bey m ☾	schön	15 26 14 Bonavent
Monte	4 <b>Ulrich</b>	☾ 1 50	☾ * ♂ ♀	Wetter	15 24 15 Margareth
Dienst	5 Anshelmus	☾ Deid	* ♂ ♀	mit	15 21 16 Ruth
Mitwe	6 Jesaias	☾ steht	☾ 2, 10 m. v.	warmen	15 19 17 Alexius
Donst	7 Joachim	☾ auf.	☐ ♀	Sonnen	15 17 18 Symonbor.
Freitag	8 Kilian	☾ 9 20	♀ bey m ☾	schein	15 15 19 Rosina
Samst	9 Cyrillus	☾ 10 0	☿ ☽ ♀	bald	15 13 20 Arnold
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4 23 m. Unter 7, 37 m.					
Sonnt	10 <b>7. Brüder</b>	☾ 10 44	♂ h ☾	aber	15 1 21 Urbegast
Monte	11 Kachel	☾ 11 10	☾ in ♀ 11, 30 m. n.		15 9 22 <b>M. Mag.</b> †
Dienst	12 Joh. Ulrich	☾ 11 50	♄ Orionsanfang	unbe-	15 7 23 Apollonia
Mitwe	13 Heinrich	☾ u. v.	☾ 9, 20 m. n.	stän-	15 5 24 Christina
Donst	14 Bonaventura	☾ 0 20	☾ Erdferne	dig	15 3 25 <b>Jacob</b> †
Freitag	15 Margaretha	☾ 0 56	* ♀	mit	15 1 26 Anna
Samst	16 Ruth	☾ 1 20	☿ ☽ ♀	stärken	14 58 7 Pantaleon
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4 31 m. Unter 7 29 m.					
Sonnt	17 <b>5. Maria B.</b>	☾ 2 0	♂ ♀	Donner	14 56 28 Nezaus
Monte	18 Hartmann	☾ 2 50	☾ * ♀	an	14 52 29 Martha
Dienst	19 Rosina	☾ 3 10	☿ ☽ ♀	theils	14 52 30 Jacobe
Mitwe	20 Arnold	☾ Deid	☿ ☽ ♀	Orten	14 50 31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abchied um 9, 47 m. <b>Augstmonat</b>					
Donst	21 Urbegast	☾ geht	☾ 2, 30 m. n.	zube-	14 48 1 Peter K.
Freitag	22 <b>Maria Magd.</b>	☾ inter	♂ bey m ☾	for-	14 45 2 Moses
Samst	23 Apollonia	☾ 8 50	☿ ☽ ♀	gen	14 42 3 Steph.
30. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unter 7, 21 m.					
Sonnt	24 <b>6. Christina</b>	☾ 9 20	Δ ♀ ♂	zu	14 40 4 Domstale.
Monte	25 <b>Jacob</b>	☾ 9 50	Δ ♀	weisen	14 37 5 Oswald
Dienst	26 <b>Anna</b>	☾ 10 20	☿ ☽ ♀	auch	14 34 6 Berkl. Ch
Mitwe	27 Anna Cath. in	☾ 10 50	☾ Erdnähe	schwere	14 32 7 Alfra
Donst	28 Anna Elisabeth	☾ 11 10	☾ 9, 35 m. n.	Ge-	14 30 8 Cyriacus
Freitag	29 Anna Regina	☾ 11 50	☐ ♀	witter	14 27 9 Romanus
Samst	30 Jacobe	☾ u. v.	☿ ☽ ♀	zuge-	14 24 10 <b>Laurenz</b> †
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unter 7, 10 m.					
Sonnt	31 <b>7. Sndonia</b>	☾ 0 40	☾ Δ ♀	warten	14 21 11 Janaitus

Der Vollmond den 6. hat Sonnenschein.  
Der Neumond den 21. hat schön Wetter.

Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig.  
Das erste Viertel den 28. hat Donner

Julius , Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Hund am Strick in der einen Hand, in der andern sein Gewehr haltend: bey diesem Anblick nahmen die Rathsherren sehr kühlich den Rückweg, und die ganze Sache unterblieb.

Gesetze gegen das Tabakrauchen.

Nicht nur in der Schweiz, sondern auch auswärts in Deutschland und England, war das Tabakrauchen verabscheuet. In einer Sittenschilderung der damaligen Zeit kommt unter andern der Ausdruck vor: sie Huren, sie Lästern, sie Saufen, ja sie rauchen sogar Tabak; die Rauchwolke war der Höllendampf genannt. — Man siehet, daß alles Neue und Ungewöhnliche seine grosse Feinde findet. Endlich kommt man auf die Mittelstrasse zurück, und verabscheuet nur das Uebermaaß und den Mißbrauch.

In der Mitte des vorigen Jahrhunderts, da der Gebrauch des Tabaks bey dem Volke außerordentlich

Altkirch, den 25.  
Arau, den 1. mitw.  
Augsburg, den 4.  
Bensfelden, den 25.  
Biel, den 4.  
Bisanz, den 25.  
Gastlach, mont. nach Peter Paul.  
Heidelberg, mont. nach Margreth.  
Klesien, den 15.  
Jlanz, den 15.  
Langnau, mitw. nach Margreth.  
Maynz, den 25.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den 1. mitw.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Reineck, mitw. nach Jacob.  
Seddingen, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Unterssee, am 1. mitw.  
Visis, dienst. nach Maria Magd.  
Waldshut, den 25.  
Wallenburg, dienst. nach M. Magd.  
Weischneuburg, den 1. mitw.  
Wildhaus, den 4.  
Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 3.

Es schwimmt mancher im Ueberfluß,  
Hat Haus und Hof und Geld,  
Und ist doch immer voll Berdruß,  
Und freut sich nicht der Welt;  
Je mehr er hat, je mehr er will,  
Nie schweigen seine Klagen still.

8. Monat	Alter Augustmonat	1 Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Bitterung	Tagl. n. m	Neuer Augustmonat
Monte	1 Peter Kettenf.	☾	♂ in ♀	Der	14 16 12 Clara
Dienst	2 Moses	☾	☿ ☽ ☿	Zeit	4 14 13 Hypollitus
Mitwo	3 Josias	☾	♂ ♀	gemäß	14 11 14 Eusebius
Donst	4 Dominicus	☾	☉ 1, 30 m. N.	schön	14 8 15 <b>in Himmel</b>
Fresta	5 Oswald	☾	* ♄	warm	14 5 16 Rochus
Samst	6 Verkl. Ch.	☾	♂ ♀	Wetter	14 2 17 Liberatus
32. Falscher Prophet, Math. 8. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Unter 6, 58 m.					
<b>Sonn</b>	7 3 Alfra	☾	* 4	mit	13 59 18 Abigael
Monte	8 Cyriacus	☾	☿ ☽ ☿	Sonnen	13 54 19 Sebaldus
Dienst	9 Romanus	☾	☿ ☽ ☿	schein	13 50 20 Bernhard
Mitwo	10 <b>Laurenz</b>	☾	☾ Erdferne	und	13 47 21 Privatius
Donst	11 Gottlieb	☾	♂ ♀	gut	13 44 22 Symphor.
Fresta	12 <b>Bleiche</b>	☾	☾ 3, 12 n. ☉ in ♀ 6, 7		13 41 23 Zachäus
Samst	13 Hypollitus	☾	<b>Orionsende</b>	Erndt	13 38 24 <b>Barthol.</b>
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unter 6 48 m.					
<b>Sonn</b>	14 9 Samuel	☾	♂ ♀	wetier	13 36 25 Ludwig
Monte	15 <b>Maria Himmelf.</b>	☾	☾ ☽ ♀	zuge-	13 33 26 Zepherinus
Dienst	16 Rochus	☾	♂ ♄	warten	3 29 27 Gebhard
Mitwo	17 Liberatus	☾	☿ ☽ ☿	mithin	13 26 28 Pelag
Donst	18 Ge. manus	☾	☿ ☽ ☿	mehr	13 23 29 Joh.
Fresta	19 Sebaldus	☾	☉ 11, 50 m. N.	ab-	13 19 30 Rosa
Samst	20 Bernhard	☾	* 4	wechr	3 16 31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abschied um 8, 34 m. <b>Herbstmonat</b>					
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6 38 m.					
<b>Sonn</b>	21 10 Privatius	☾	♂ ♀	felt	13 13 1 Berena
Monte	22 Florimund	☾	♂ ♀	mit	13 9 2 Leonius
Dienst	23 Zachäus	☾	☿ ☽ ☿	Donner	13 6 3 Theodosius
Mitwo	24 <b>Bartholome</b>	☾	♀ beim ☾	und	13 3 4 Ester
Donst	25 Ludwig	☾	☾ Erdnähe	Regen	12 59 5 Victorinus
Fresta	26 Genesius	☾	☾ 3, 50 m. N.	wie-	12 56 6 Magnus
Samst	27 Gebhard	☾	☾ ☽ ☽	auch	12 52 7 Regina
35. Phariseer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6 26 m.					
<b>Sonn</b>	28 11 Augustinus	☾	☾ ♀	zuweilen	12 48 8 <b>in Geburt</b>
Monte	29 Joh. Enthaupt	☾	♂ ♄	Süd	12 44 9 Kost R.
Dienst	30 Joh. Heinrich	☾	♂ ☉ ♀	Ost	12 41 10 Nicol. Sol.
Mitwo	31 Rebecca	☾	* 4	winde	12 38 11 Felix R.
Der Vollmond den 4. hat warm Wetter. Das letzte Viertel den 12. hat Sonnenschein. Der Neumond den 19. ist regnerisch. Das erste Viertel den 26. hat Südostwinde.					

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuer nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aussiehet, der schau wie es im Winter gehet.

deutlich stark war, hielt man es für gut, demselben durch strenge Mandate vorzubeugen. Eine Verordnung, die im Jahre 1661 zu Bern wider alle Arten von herrschenden Lastern gemacht wurde, enthält ein gänzlliches Verbot Tabak, da dieses Gesetz nach der Ordnung der zehen Gebote verfasst ist, in dem siebenden Artikel begriffen worden, welcher diese Ueberschrift hat VII. Ehebruch und Zurerrey. Am Rande liest man die verschiedenen Gattungen der Uebertretung unter folgenden Artikeln: Ehebruch, Zurerrey, Völlerey, Tauf, und Leichenschmäuse, Taback, Zochmuth, Tanz. Das war der Geist der Gesetzgebung dieses Jahrhunderts. Eine besondere Verordnung, welche im Jahr 1675. herausgegeben wurde, legt denen, welche des Tabaks bedienen, noch härtere Strafen auf. Die Strafe war 50 Pfund an Geld, und die, welche nicht im Stande waren, zu bezahlen, mußten an den Pranger gestellt werden. Wenn ein Mann, er eine Bedienung hatte, eine Magistratsperson, dawider handelte so war die Geldbusse vierfach. Man hielt es sogar für

- Zürich, den 12.
- Albstädten, am mont. nach Maria Himmelfahrt.
- Appenzell, den letzten mitwoch.
- Arar, den ersten mitwoch.
- Biberach, den 4.
- Bischoffzell, mont. nach Petag.
- Bremgarten, den 28.
- Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
- Einsiedlen, den 31.
- Feuertthalen, den 13.
- Fischbach, den 10.
- Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
- Grabs, mont. nach Maria Himmelf. so dieser auf den Sonntag fällt 8 Tag hernach.
- Gutweil, den 2ten mitwoch.
- Landshut, den 25.
- Meis, samst. nach Bartholome.
- Murten, mitwoch vor Bartho.
- Rapperschweil, mitw. vor Barth.
- Reichensee, den 10.
- Rheinfelden, donst. nach Barthol.
- Schaffhausen, den 24.
- Schwallbrunn, diensttag auf Laurenz a. C.
- Schwarzenberg, den 9.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Ueberlingen, auf Bartholome.
- Urnäsch, mont. nach Peter Ket.
- Wattweil, den 2ten mitwoch.
- Wägithal, donst. vor Berena.
- Willisau, den 10.
- Zofingen, mitwoch nach Barthol.
- Zurzach, mont. nach Bartholome.
- Zweyimmen, den 4 ten mitw.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

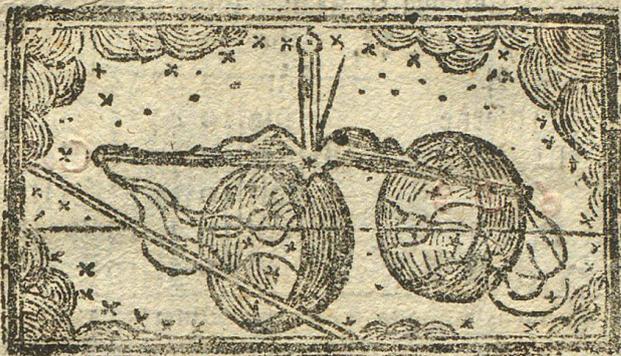
- Almanschwendi, den 19.
- Anders in Schams, den 16. a. C.
- Appenzell, mont. nach Mauritius.
- Augsburg, auf Micheli.
- Bezau, auf Micheli und den ersten diensttag nach Gallentag.

9. Monat	Alter Herbstmonat	Auf u. Unt	Himmels- und Witterung	Erscheinung Tagl. st. m.	Neuer Herbstm.
Donst	1 <b>Verena</b>	2 50	* ♀	Unbe-	12 34   12 Todlas
Freyta	2 Abfalon.	Derd	♂ ♀	stanz	12 31   13 Eulogius
Sams	3 Theodosius	stehet	☉ 3, 20 m. B.	dig	12 27   14 <b>Erhöb.</b> †
36. Der Etunne redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5 46 m. Unter 6, 14 m.					
<b>Sonnt</b>	4 12 <b>Ester</b>	auf.	♂ ♀	mit	12 24   15 Nicomedus
Monta	5 <b>Beronica</b>	7 40	☾ Erdferne	fühlem	12 21   16 Joel
Dienst	6 <b>Magnus</b>	8 0	☉ ☽ ☿	Winde	12 18   17 Lampertus
Mitwo	7 <b>Regina</b>	8 40	☉ ☽ ☿	und	12 15   18 Fronfasten
Donst	8 <b>Martha Geburt</b>	9 10	♂ ♀	Sonnen-	12 12   19 Januarius
Freyta	9 <b>Udia</b>	10 32	☐ ♀	schein	12 9   20 Eustach.
Sams	10 <b>Ditilla</b>	11 8	♀ bey m ☾	anz	12 6   21 <b>Matheus</b> †
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.					
<b>Sonnt</b>	11 13 <b>Felix R.</b>	u. B.	☉ 8, 18 m. v.	<b>Tag und</b>	12 3   22 Mauritius
Monta	12 <b>Syrach</b>	0 20	☾ ☉ in ☾ 2, n. Nacht		11 59   23 Thecla
Dienst	13 <b>Hector</b>	1 30	<b>Herbstanfang.</b>	gleich	11 55   24 Robertus
Mitwo	14 † <b>Erhöhung</b>	1 56	* ♀	halten	11 52   25 Cleophas
Donst	15 <b>Maria Est. ab.</b>	2 40	* ♀	zurweilen	11 48   26 Justina
Freyta	16 <b>Joel</b>	3 36	♂ ♀	ange-	11 45   27 Cosmus
Sams	17 <b>Lampertus</b>	Derd	☉ ☽ ☿	nähw	11 41   28 Wenceslau
38. Von 10. Ausfähigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 50 m.					
<b>Sonnt</b>	18 14 <b>Rosa</b>	gehet	☉ 8, 50 m. v.	Wet-	11 38   29 <b>Michael</b>
Monta	19 <b>Januarius</b>	unter	☐ h	ter	11 35   30 Hieronimus
☉ Anbruch des Tags um 4, 32 m. Abschied um 7, 30 m. <b>Weinmonat</b>					
Dienst	20 <b>Eucharlus</b>	7 0	☾ Erdnähe.	mit	11 33   1 Kemiglus
Mitwo	21 <b>Matheus</b>	7 25	☉ ☽ ☿	Nebel	11 29   2 Leodegarius
Donst	22 <b>Mauritius</b>	7 55	☉ ☽ ☿	und	11 26   3 Candidus
Freyta	23 <b>Herkules</b>	8 20	☐ ♀	Sonnen-	11 23   4 Franciscus
Sams	24 <b>Ursina</b>	8 56	☐ ♀	schein	11 20   5 Placidus
39. Ungerechter Mamon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unter 5, 34 m.					
<b>Sonnt</b>	25 15 <b>Cyprianus</b>	9 40	☾ 0, 20 m. B.	wie	11 16   6 <b>Rosenf. F.</b>
Dienst	26 <b>Magdalena</b>	10 36	♀ in ☾	auch	11 12   7 Judith
Mitwo	27 <b>Cosmus</b>	11 0	☉ ☽ ☿	Winde	11 8   8 Pelagius
Monta	28 <b>Wenceslaus</b>	11 30	☐ ♀	von	11 4   9 Dionysius
Donst	29 <b>Michael</b>	u. B.	☐ ♀	End-	11 1   10 Gideon
Freyta	30 <b>Hieronimus</b>	1 0	☐ ♀	Osten	10 57   11 Burkhard

Der Vollmond den 3. hat Sonnenschein.  
Der Neumond den 18. hat viel Nebel.

Das letzte Viertel den 11. ist unbeständig.  
Das erste Viertel den 25. hat schön Wetter.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburg auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unsehbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

sür nothwendig, ein eigenes Gericht niederzusetzen, welches man Tabakskammer nannte, und das aus sieben Gliedern des grossen und kleinen Rathes bestand. Der vierte Theil der Geldstrafe war zum Vortheile der Consistorien und Gerichtshöfe, welche zur Erhaltung der guten Sitten niedergesetzt sind. Ohne Zweifel entdeckte man nach und nach, daß der Taback, ob schon der Mißbrauch desselben schädlich ist, nicht verdient so streng behandelt zu werden; un- vermerkt ließ man der Strenge des Gesetzes nach: Jetzt ist kein anderer Zwang mehr, als daß man diejenigen, welche mit Taback handeln wollen, ver- sichtigt, ein Patent zu haben, um ihn in das Land einzuführen zu dürfen.

Im Jahr 1685. ist auch eine obrigkeitliche Ver- ordnung in Zürich erschienen, worin das Taback- schnupfen und Rauchen bey grosser Geldbusse ver- boten seyn soll. Und solch Gebot wurde nachmals noch einmal bestätigt, und sogar Gefängnißstrafe darauf gesetzt.

Quelle

Biberach, diensttag nach Micheli.  
 Bozen, auf Maria Geburt.  
 Chur, den 20. a. E. Viehm.  
 Closters im Pöetigau, den 14. a. E.  
 Constanz, den 9.  
 Davos, den 15. und 29. a. E.  
 Dorenbieren, der 1. diensttag nach  
 Mathäl, die andern 2. alle 14  
 Tag hernach.  
 Et im Bregenzerwald, den 17.  
 und den 2ten dienst. nach Mathäl.  
 Egg, mittwoch nach Micheli.  
 Feldkirch den ersten L. nach Micheli  
 Frankfurt, den 8.  
 Gais, montag nach alt Mathäl.  
 Gezis, mont. vor Mathäl.  
 Glaris, der erst den 13. ein grosser  
 Viehmarkt, der 2. den 28.  
 Heiden, mittwoch nach alt Micheli.  
 Herisau, montag auf alt Micheli.  
 Jenag, den 18. Ilanz den 17. a. E.  
 Langwies, den 13. a. E.  
 Mels, den ersten Tag nach Micheli.  
 Rankweil, sonntag nach Mathens.  
 Rheinwald, den 17. a. E.  
 Roggel, den 28.  
 Salez, den 29.  
 Savia, montag nach ↑ Erhöhung.  
 Schellenberg, mittwoch nach Micheli  
 Schiers, den 29. a. E.  
 Schrunz in Bündten, den 22. a. E.  
 Schulz, den 23. a. E.  
 Schwarzenberg, den 18.  
 Sonthofen, den 14.  
 Stebnen in der Mark, den 26.  
 Stausfen, den 12. und 28. a. E.  
 Steinsberg, den 22. a. E.  
 St. Johann, den 30.  
 St. Maria im Münsterthal, den 28  
 Thusio, den 29. a. E.  
 Tirau, den 29. a. E.  
 Vallendas, den 16. a. E.  
 Vetan, den 21. a. E.  
 Wildhaus, den 14.  
 Zurzach, den ersten montag  
 Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	Aufg u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer Weinmonat
Samst	1 Remigius	DeiC	* h ♂	Un	10 54   12 Pantalon
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.					
Sonnt	2 16 Leodegarius	steher	● 8, 15 m. N.	be	10 51   13 Collmanns
Monta	3 Anna Barbara	auf	* 4	stano	10 47   14 Calixtus
Dienst	4 Franciscus	6 30	Erdferne	dig	10 44   15 Theresia
Mitwo	5 Constans	6 56	□ 4 ♀	Wetter	10 41   16 Gallus ♂
Donst	6 Angela	7 16	♂ ⊙ ♀	mit	10 37   17 Hortensia
Freya	7 Judith	7 58	△ ♀	Regen	10 34   18 Lucas Ev.
Samst	8 Pelagius	9 20	☾ ♂ ♀ ♀	und	10 31   19 Ferdinand
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 14 m.					
Sonnt	9 17 Dionysius	10 36	♂ h	Sonnens	0 27   20 Wendelin
Monta	10 Gideon	11 40	☾ 11, 34 m. N.	schein	10 24   21 Ursula
Dienst	11 Burkhard	U. B.	h beym C	zuweilen	10 21   22 Cordula
Mitwo	12 Waldfeld	0 40	☉ in M. 10, 40 m. v.		10 18   23 Severius
Donst	13 Collmanus	1 18	△ 4 ♀	Winde	10 15   24 Salome
Freya	14 Calixtus	2 10	♂ ⊙ ♀	von	10 12   25 Crispinus
Samst	15 Theresia	3 0	♀ in M	Süd	10 9   26 Amandus
42. Härchteste Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6 57 m. Unter 5, 3 m.					
Sonnt	16 18 Gallus	DeiC	♂, ♀ beym C	Osten	10 6   27 Joo
Monta	17 Cath. Barb.	gehet	● 6, 25 m. N.	ver	10 2   28 Simon Jud ♂
Dienst	18 Lucas Ev.	unter	C Erdnähe	änder	9 58   29 Narcissus
Mitwo	19 Ferdinand	6 0	☿ ☽ ☿	lich	9 54   30 Zenobius
Donst	20 Wendelin	6 36	☿ ☽ ☿	mit	9 51   31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abschied um 6, 44 m. Wintermonat					
Freya	21 Ursula	7 0	☾ △ 4 ♂	Rebel	9 47   1 all Heilig. ♂
Samst	22 Cordula	7 40	☿ ☽ ☿	in	9 44   2 all Seel. ♂
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m.					
Sonnt	23 19 Severius	8 30	□ 4	den	9 40   3 Theophilus
Monta	24 Salome	9 40	☾ 0, 20 m. N.	Tha	9 38   4 Carolus
Dienst	25 Crispinus	10 54	♂ ♂	lern	9 35   5 Malachias
Mitwo	26 Amandus	11 56	☿ ☽ ☿	mitler	9 32   6 Leonhard
Donst	27 Sabina	U. B.	☿ ☽ ☿	weil	9 30   7 Florianus
Freya	28 Simon Jud	1 0	△ 4 ♂	Schnee	9 16   8 4. Gebrönte
Samst	29 Simon Franz	2 30	♂ 4	jube	9 23   9 Theodor
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.					
Sonnt	30 20 Anna M.	3 0	♂ 4	for	9 20   10 Triphonius
Monta	31 Wolfgang	DeiC	C Erdferne	gen	9 17   11 Martin ♂

Der Vollmond den 2. ist unbeständig.  
Der Neumond den 17. hat kalten Nebel.

Das letzte Viertel den 10. hat schdn Wetter.  
Das erste Viertel den 24. hat starke Winde

Der Scorpion.



Wann die Schaaf zu Abend sich nicht gern hehntreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Quelle oder Zweykampf in der Schweiz.

Unter den vornehmen Herrn und Gewalthabern ist lange die alte deutsche Gewohnheit üblich gewesen, daß sie ihre Händel unter ihres Gleichen durch den Zweykampf ausmachten, weil sie etwas besonders vor der gemeinen Art Leute voraus haben wollten, und sich nicht durch die Obrigkeit wollten richten lassen. Daher waren in der Schweiz oft blutige Gefechte, die manchmal zum Krieg Anlaß gaben; da nämlich ein Graf, oder ein regierender Herr, gegen den andern regierenden Herren mit seinen Unterthanen und Landesknechten auszog. — Man nannte es aber Zweykampf, wenn zwey Männer, einer gegen den andern Mann sich stellte, und in Gegenwart von Zeugen ihre Händel mit den Waffen in der Hand entscheiden wollte. Die Fechtkunst wurde daher in den vortigen Zeiten weit allgemeiner getrieben, als heut zu Tage, denn zuletzt wußte jeder gemeine Bürger sein Rappter zu gebrauchen, und sein Fechtgewehr stund in seinem Hause immer parat.

Ein

Andelsbuch, auf Galli.  
 Appenzell, mitw. nach Galli.  
 Arau, mitw. nach Galli.  
 Bern, den 1. dienst. und dienst.  
 nach Simon Jud.  
 Bludenz, den 2, und dann alle  
 14. Tag bis Weynacht.  
 Bonaduz, auf alt Micheli.  
 Bregenz, auf Galli.  
 Davos, den 13, a. C.  
 Einsidlen, mont. nach Galli.  
 Frauenfeld, mont. nach Galli.  
 Glarus, den 15, a. C.  
 Gräningen, auf Simon Jud.  
 Heinsberg in Urmein, freyt. nach  
 alt Galli.  
 Hohentrübs, den letzten dienst.  
 Hundweil, mont. vor alt Galli.  
 Kaltbrunn, donst. nach Rosenf. J.  
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.  
 Lautrach, mont. nach Simon Jud.  
 Liechtensteig, mont. vor Galli.  
 Lindau, samst. nach Simon Jud.  
 Lucern, den 2.  
 Meyensfeld, auf Galli, so aber Galli  
 auf den samst. fällt, am mont.  
 fällt er aber auf den sonnt. so ist er  
 am dienst.  
 Oberembs, donst. auf den Ragazer.  
 Ortenstein, den 24, a. C.  
 Peist, den 20, a. C.  
 Puschlav, den 6.  
 Ragaz, mont. nach Galli, so aber  
 Galli auf den sonnt. fällt, 8  
 Tag hernach.  
 Rankweil, den 16.  
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.  
 Roggel, mitw. nach Micheli.  
 Schwellbrunn, dienst nach alt Gall.  
 Schweiz u. St. Johann, den 16.  
 Seerweiß, den 16, a. C. Viehm.  
 Solothurn, dienst. nach Galli.  
 Sonthofen, den 15.  
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.  
 St. Gallen, samst. nach Galli.  
 St. Peter in Schanfig, den 12, a. C.

II. Monat	Wintermonat	U. Auf u. Unt	Himmels- und Witterung	Tagl. st. m	Neuer Winterm.
Dienst	1 aller Heiligen	steht	☉ 3, 10 m. N. Unbe-	9 14 12	Martin P.
Mittwo	2 aller Seelen	auf	☐ h stän-	9 12 13	Wibratha
Donst	3 Theophilus	6	☐ 4 Dig	9 10 14	Friederich
Freitag	4 Sigmund	6 5	☉ b. ym ☉ mit	9 7 15	Leopold
Sams	5 Matachias	7 40	☉ ☉ ☉ kalten	9 4 16	Dihmar P.
45. Abnigs Colm kraut Joh. 4. Sonnen- Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.					
Sonnt	6 21 Leonhard	8 30	☉ ☉ ☉ Winden	9 2 17	Floria
Monta	7 Florianus	9 50	☉ ☉ ☉ und	9 0 18	Eugenius
Dienst	8 4. Gefrönte	10 46	☉ bey m ☉ zu	8 58 19	Elisabeth
Mittwo	9 Theodorus	1 30	☉, 40 m. N. wellen	8 56 20	Columban
Donst	10 Justus	2. B.	☉ 4 rauhe	8 53 21	M. Dpf. P.
Freitag	11 Martinus	1 50	☉ in 7, 0 m. B.	8 50 22	Cäcilia
Sams	12 Martin P.	2 30	☉ 4 Wit	8 4 23	Clemens
46. Königs Rechnung, Math. 22. Sonnen- Aufgang 7, 38 m. Unter 4, 22 m.					
Sonnt	13 22 W. bratha	3 0	☉ neben ☉ ter-	8 46 24	Chrisostom
Monta	14 Friederich	3 40	☉ ☉ ☉ ung	8 44 25	Catharina P.
Dienst	15 Leopold	Der	☉ Erdnähe zuge-	8 42 26	Conrad
Mittwo	16 Dihmar	geht	☉ 4, 42 m. B. war-	8 40 27	Jeremias
Donst	17 Floria	umer	☉ ☉ neben ☉ ten	8 38 28	ostenus
Freitag	18 Eugenius	5 36	☉ ☉ ☉ mithin	8 36 29	Agricola
Sams	19 Elisabeth	6 10	☉ ☉ ☉ mehr	8 34 30	Andreas P.
☉ Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abschled um 6, 13 m. Christmonat					
47. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen- Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.					
Sonnt	20 23 Elisabeth	7 30	☉ in m Schnee	8 32 1	Longinus
Monta	21 Maria Dpfer	8 34	☉ ☉ ☉ und	8 30 2	Bibiana
Dienst	22 Amos	9 40	☐ 4 kalten	8 28 3	Lucius
Mittwo	23 Clemens	10 50	☉ 4, 20 m. B. Nebel	8 27 4	Barbara
Donst	24 Chrisostomus	1 56	☉ ☉ ☉ und	8 26 5	Cordula
Freitag	25 Catharina	1. B.	☉ ☉ ☉ Sonnen-	8 24 6	Nicolaus P.
Sams	26 Conrad	1 30	☉ Erdferne schein	8 23 7	Ambrosius
48. Es werden Zeichen geschehen Math. 25. Sonnen- Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 10 m.					
Sonnt	17 1 Advent	2 50	☉ in 3 sich	8 22 8	M. Empf.
Monta	18 Joh. Georg	3 56	☉ ☉ ☉ ein-	8 21 9	Wilibald
Dienst	19 Agricola	4 40	☉ h stellen	8 20 10	Waltherus
Mittwo	20 Andreas	Der	☉ h werden	8 10 11	Damasius

Der Vollmond den 1. ist Unbeständig.  
Der Neumond den 16. hat Schnee.

Das letzte Viertel den 9. hat starke Winde.  
Das erste Viertel den 23. hat Sonnenschein.

Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Drenney verderbt.

Eines dieser alten Rittergefechte findet sich aufgeschrieben, welches ein besonders merkwürdigen Umstand hat. Es kam ein vornehmer Spanier nach Basel, der trotzte und forderte alle dorte Adeltiche heraus, sich mit ihm zu messen; — Johann von Merlo war sein Name. — Da thaten sich die damals berühmtesten Duellisten oder Zweykämpfer zusammen, und boten sich an, mit ihm zu streiten; es war im Sommer des 1483sten Jahres. Die Grafen von Ramstein, von Zollern, von Freyburg und von Thierstein machten den Gegenpart. — Das gesetz zum Kampf war: Mit der Lanze einen Stoß; zwey Stöße mit der Hellebarde; 40 mit den Schwerdtern. — Alle hielten sich brav und tapfer; doch war ihnen der Spanier noch etwas überlegen, und ward von allen anwesenden bewundert; auch von dem Streitrichter, in Gegenwart aller Zuschauer, zum Ritter geschlagen.

Teuffen, montag nach alt Ockti oder am Tag.

Trogen, montag nach alt Mikhell.  
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
 Wintersee, den 2 ten mitwoch.  
 Urndörben, dienstag vor alt Gall.  
 Wästenpuog, den 6. ein Mißm.  
 Winterthur, donst. vor alt Gall.  
 Zigeris, samstag vor dem Stagazer.  
 Zülingen, mitw. nach Mikhell.  
 Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Apyerzell mitw. nach Martini.  
 Aarau, den 2 ten Mitwoch.  
 Arbon, auf Martini.  
 Bern, dienst. vor Andread.  
 Bernegg, dienst. nach Martini.  
 Biberach, dienst. nach Martini.  
 Bischoffzell, dienst. nach Martini.  
 Cleven, den 30.  
 Constanz, den 26.  
 Einsiedlen, den 10.  
 Davos, den 27. a. C.  
 Diesshusosen, mont. nach Othmar.  
 Glarus, den 10. und 29. a. C.  
 Gertsau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
 Gorgen, donst. nach Martini.  
 Jantz, den ersten dienstag.  
 Küb's, den 1. freytag ein Vieh.  
 Langenargen, den 6.  
 Langenthal, dienst. nach allerh. a. C.  
 Malans, den 20. a. C.  
 Mellingen, den 26.  
 Morspurg, mitw. vor Martini.  
 Nierlingen, den ersten donstag.  
 Rheineck, mitwach nach Martini.  
 Roggel, den 4.  
 Rantwell, sonnt. nach Simon Jud.  
 Reuti im Bregenzerwald, den ersten dienst nach Martini.  
 Richen'schroll, dienst nach Martini.  
 Rosbach, donst. nach aller heil.  
 Sargers, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.

12. Monat	Alter Christmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. n. m.	Neuer Christm.
Donst.	1 Longinus	☾ stehet	☉ 9, 50 m. B.	Der	8 18   12 Sabitha
Freya	2 Bibiana	☾ auf	☾ h, 4 beym ☾	Zeit	8 17   13 Lucia
Samst	3 Lucius	☾ 8 10	☾ ☽ ☽	gemäß	8 16   4 Ducasius
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4 8 m					
Donst	4 2 Barbara	☾ 9 50	* ♀ ♀	kalt	8 15   15 Abrah. m.
Monta	5 Cordula	☾ 10 40	☾ ☽	Win-	8 14   16 Adelheit
Dienst	6 Nicolaus	☾ 11 50	♂ ♂	ter-	8 14   17 Lazarus
Mitwo	7 Ambrosius	☾ U. B.	♀ ♀ ☉	wetter	8 13   18 Fronfasten
Donst	8 Maria Empf.	☾ 0 50	☾ 11, 30 m. N.	mit	8 13   19 Nemesius
Freya	9 Dionysius	☾ 2 20	☾ ♀	Wind	8 12   20 Achilles
Samst	10 Waltherus	☾ 3 20	☉ in ♀ 7, 30 m. N.		8 12   21 Thomas
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4 6 m					
Donst	11 3 Damasius	☾ 3 50	☾ Kurzistertag	und	8 12   22 Florimund
Monta	12 Sabitha	☾ 4 10	☾ Wintersanfang.		8 12   23 Dagobert
Dienst	13 Lucia, Jost	☾ 4 50	☾ Erdnähe	Echnee	8 13   24 Adam
Mitwo	14 Fronfasten	☾ Der ☾	♂ ☉ ☽	zuweller.	8 14   25 Christtag ☾
Donst	15 Abraham	☾ gehet	☉ 3, 40 m. N.	auch	8 14   26 Stephan ☾
Freya	16 Adelheit	☾ unter	☾ ♂ in ♀	neb.	8 15   27 Joh. Ev. ☾
Samst	17 Lazarus	☾ 5 0	♂ h	lichter	8 15   28 Kindleint.
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Donst	18 4 Wumbald	☾ 6 30	♂ h	Tag	8 16   29 Jonathan
Monta	19 Nemesius	☾ 7 20	☾ ☽ ☽	mit	8 17   30 David
Dienst	20 Achilles	☾ 8 10	☾ ☽ ☽	helttern	8 18   31 Schwester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abschled um 6, 8 m. Jenner 1800.					
Mitwo	21 Thomas	☾ 9 50	☾ in V	Sonnen-	8 19   1 Neu Jahr ☾
Donst	22 Florimund	☾ 10 40	☾ 11, 40 m. N.	schein	8 20   2 Abel
Freya	23 Dagobert	☾ 11 30	♂ h	ver-	8 21   3 Genovea
Samst	24 Adam Eva	☾ U. B.	☾ ☽ ☽	m.scht	8 22   4 Titus
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.					
Donst	25 Christtag	☾ 0 20	☾ Erdferne	mithin	8 24   5 Thelesph.
Monta	26 Stephanus	☾ 1 50	☾ ☽ ☽	noch	8 26   6 D. 3 König
Dienst	27 Joh. Evang.	☾ 2 20	☾ ☽ ☽	ange-	8 2   7 Lucianus
Mitwo	28 Kindleintag	☾ 3 10	☾ 4 beym ☾	nähm	8 28   8 Erdhard
Donst	29 Jonathan	☾ 3 50	☾ ☐ ♂	Wetter	8 30   9 Wilibald
Freya	30 David	☾ Der ☾	☾ h Δ	bis zu	8 32   10 Samson
Samst	31 Solvester	☾ stehet	☉ 3, 6 m. B.	Ende	8 33   1 Gerson

Der Vollmond den 1. ist Unbeständig

Das letzte Viertel den 8. hat Schnee.

Der Neumond den 15. hat kalten Nebel.

Das erste Viertel den 22. hat Sonnenschein.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,  
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	.	4	10	-	57	6
900	45	.	3	45	-	51	7
800	40	.	3	20	-	46	1
700	35	.	2	55	-	40	3
600	30	.	2	30	-	34	5
500	25	.	2	5	-	28	7
400	20	.	1	40	-	23	1
300	15	.	1	15	.	17	2
200	10	.	.	50	-	11	4
100	5	.	.	25	-	5	6
90	4	30	.	22	4	5	2
80	4	-	.	20	-	4	5
70	3	30	.	17	4	4	-
60	3	-	.	15	-	3	4
50	2	30	.	12	4	2	7
40	2	-	.	10	-	2	2
30	1	30	.	7	4	1	6
20	1	-	.	5	-	1	1
10	.	30	.	2	4	.	5
9	.	27	.	2	2	.	4
8	.	24	.	2	-	.	4
7	.	21	.	1	6	.	3
6	.	18	.	1	4	.	3
5	.	15	.	1	2	.	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Schaffhausen, den 16.  
 Schiers, den 11. ein Viehm.  
 Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.  
 St. Johann, donst. nach Cathrina.  
 Teufen, mont. auf alt Martini,  
 oder am Tag.  
 Unterseen, den 1. u. letzten mitw.  
 Ury, donst. nach Martini.  
 Weil, dienst. nach Vthmar.  
 Wildhaus, dienst. vor Martini.  
 Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Altstätten, donst. nach Nicolaus.  
 Appenzell, mitw. nach Nicolaus.  
 Aarau, mitw. vor Thomas.  
 Biel, donst. vor Neujahr.  
 Bremgarten, den 22.  
 Buchhorn, den ersten mont.  
 Chur, auf alt Andreas.  
 Ermatingen, den 1.  
 Feldkirch, mont. vor Thomas.  
 Frauenfeld, mont. nach Nicolaus.  
 Gais, dienst. nach alt Lucia.  
 Gappiswil, mont. nach Andreas.  
 Glanz, den 1. dienst. und 31. a. E.  
 Kayserstuhl, den 6. und 21.  
 Kübis, den 1. freyt. ein Viehm.  
 Lenzburg, donst. nach Nicolaus.  
 Mülhausen, den 6.  
 Peterlingen, den 2.  
 Rapperschwil, mitw. vor Thom.  
 Rickenbach, den 1. dienst.  
 Schiers, den 21. a. E.  
 Strazburg, den 26.  
 Sursee, den 6.  
 Teufen, mont. auf Nicolaus.  
 Uederlingen, den 6.  
 Ury, donst. nach Nicolaus.  
 Willisau, dienst. vor Thomas.  
 Winterthur, donst. vor Thomas.  
 Zofingen, den 23.